

Mattlatex

Stumpfmatte, strapazierfähige Dispersions-Latexfarbe für Wand- und Deckenflächen.

1. Produkteigenschaften:

- wasserverdünnbar
- ELF - Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- gutes Deckvermögen
- Nassabriebklasse 2
- strapazierfähig
- leicht verarbeitbar
- umweltschonend
- geruchsarm
- diffusionsfähig

2. Verwendungszweck:

Für Wand- und Deckenflächen in Wohnräumen, Küchen, Bädern, Büros, Fabrikhallen u.ä.. Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.

Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

3. Technische Daten:

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Einstufung nach DIN EN 13300:

Glanzgrad: stumpfmatt

Nassabrieb: Klasse 2

Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7,0 m²/Liter

Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)

Farbton: Weiß

Dichte: ca. 1,5 g/ml

Gebindegröße: 10 l Gebinde.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

Verbrauch:	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Gefahrenkennzeichnung:	EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Giscode:	BSW 20
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Aluminiumsilikat, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungstoffe.
VOC Gehalt:	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <0,1 g/l

4. Verarbeitung

Verarbeitungsrichtlinien:

Untergründe:

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.

Verarbeitung:

Einen satten, gleichmäßigen Anstrich bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10% Wasser verdünnt empfehlenswert.

Auftragsverfahren: mit Walzen, Pinsel, Bürsten und geeigneten Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag	Düse 0,021“ - 0,023“
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur Untergrenze:

Nicht unter +5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit:

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge und Airlessgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

5. Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und ein für Farbspritzarbeiten geeigneten Atemschutz aufsetzen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

6. Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.